

## Die Aufgaben des wissenschaftlichen Beirats WBGU der BRD-Regierung

Die Diesel-Affäre, die derzeit VW und bald auch andere Autohersteller in große Schwierigkeiten bringt, ist global durch die Wall-Street und die Londoner City vorprogrammiert, ebenso wie die Energiewende 2011, welche die Stromversorgung Deutschlands beschädigt hat. Die Begründung für derartige Aktionen (z.B. auch die Flüchtlingskrise) von Regierung, Parteien und Medien ist bestens organisiert durch Denkfabriken vom Typ WBGU [1].

Damit die BRD-Regierung alles im Sinne der Wall-Street und der Londoner City richtig macht, wird sie also durch den „Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen WBGU“ intensiv beraten. Im April 2011 hat dieser Beirat seine Ziele und Absichten in dem Gutachten „Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“ veröffentlicht, nachzulesen unter [www.wbgu.de](http://www.wbgu.de). Die Große Transformation besteht in dem nachhaltigen weltweiten Umbau aller Länder – vor allem die Deindustrialisierung der Industriestaaten und die Verhinderung der Industrialisierung der Schwellenländer - wobei Deutschland eine Vorreiterrolle bei der Einführung der erneuerbaren Energien und der Bekämpfung des CO<sub>2</sub> zu übernehmen hat. In diesem Gutachten (Zusammenfassung für Entscheidungsträger) heißt es auf 27 Seiten in pseudowissenschaftlichem Sprachstil unter anderem:

*„Das kohlenstoffbasierte Weltwirtschaftsmodell ist ein normativ unhaltbarer Zustand, denn es gefährdet die Stabilität des Klimasystems und damit die Existenzgrundlagen künftiger Generationen...Der WBGU zeigt im Gutachten explizit, daß die technologischen Potentiale zur umfassenden Dekarbonisierung (Beendigung der Nutzung fossiler Energieträger) vorhanden sind, skizziert Geschäfts- und Finanzierungsmodelle für den Wandel und verdeutlicht, daß politische Instrumente für eine klimaverträgliche Transformation wohlbekannt sind. ..Die Gesellschaften müssen auf eine neue Geschäftsgrundlage gestellt werden. Es geht um einen neuen Weltgesellschaftsvertrag für eine klimaverträgliche und nachhaltige Weltwirtschaftsordnung“.* Dazu gibt der WBGU u.a.folgende Handlungsanweisungen

- o Die CO<sub>2</sub>-Bepreisung ist global voranzubringen. *Dabei muß der CO<sub>2</sub>-Preis hinreichend hoch sein, um die erforderliche transformative Wirkung auszuüben, d.h. er muß ein Mehrfaches über dem jetzigen Preisniveau des europäischen Emissionshandels liegen.*
- o *Ausbau der erneuerbaren Energien durch Einspeisevergütungen international beschleunigen...Ziel einer gemeinsamen europäischen Energiepolitik sollte die Dekarbonisierung der Energiesysteme bis Mitte des Jahrhunderts sein.*

An anderer Stelle heißt es:

*„Der Beirat erläutert auch, daß die erforderliche Transformation tiefgreifende Änderungen von Infrastrukturen, Produktionsprozessen, Regulierungssystemen und Lebensstilen sowie ein neues Zusammenspiel von Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft umfaßt. ...Die Transformation kann zudem nur dann gelingen, wenn Nationalstaaten ihre kurzfristigen Interessenkalküle zugunsten globaler Kooperationsmechanismen zurückstellen, um vor allem in der Weltwirtschaft eine Trendumkehr zu Klimaverträglichkeit und Nachhaltigkeit zu ermöglichen“.*

Das also ist das Glaubensbekenntnis der anglo-amerikanischen Globalisierer, an das sich unsere BRD-Regierungen halten müssen, um anderen Vasallen als Beispiel zu

dienen. Die politische Glaubenslehre des WBGU hat inzwischen in Deutschland folgende irrsinnigen Dogmen durchgesetzt (im Widerspruch zu den Naturgesetzen):

- Klimaschwindel ( Kohlendioxid = Klimakiller),
- Energiewende (nur Erneuerbare Energien ohne Speichermöglichkeit für ein Industrieland wie Deutschland, d.h. Vernichtung der deutschen Industrie),
- Ausstieg aus der Kernenergie und den fossilen Energien gleichzeitig,
- Ersatz des natürlich gewachsenen Nationalstaats durch einen künstlichen Vielvölkerstaat.

Wer diese Glaubenssätze nicht anerkennt oder die Klimakonferenz Paris 2015 für eine Propagandaveranstaltung der Globalisierer auf dem Weg zur Weltherrschaft hält [2], ist ein Ketzer, Nazi, Fremdenfeind u.ä.

Aus all diesem ergibt sich: wir werden erst dann wieder eine deutsche Interessen vertretende Regierung haben, wenn wir aus der NATO; der EU und der westlichen Wertegemeinschaft ausgetreten und wieder souverän sind.

#### Literatur

- [1] Sigurd Schulien            Das BRD-Projekt Globale Umweltveränderungen  
[www.adew.eu/Berichte/Geopolitik](http://www.adew.eu/Berichte/Geopolitik)
- [2] Sigurd Schulien            Paris 2015-Die Konferenz zur Besiegelung der  
Großen Transformation und der Macht des Dollars  
[www.adew.eu/Berichte/Aktuelles](http://www.adew.eu/Berichte/Aktuelles)